

Neubau

Förderschule „Astrid Lindgren“



hallesaale
HÄNDELSTADT

Anlage 1 - Präsentation



Entwurfsplanung: HF Architektur GmbH

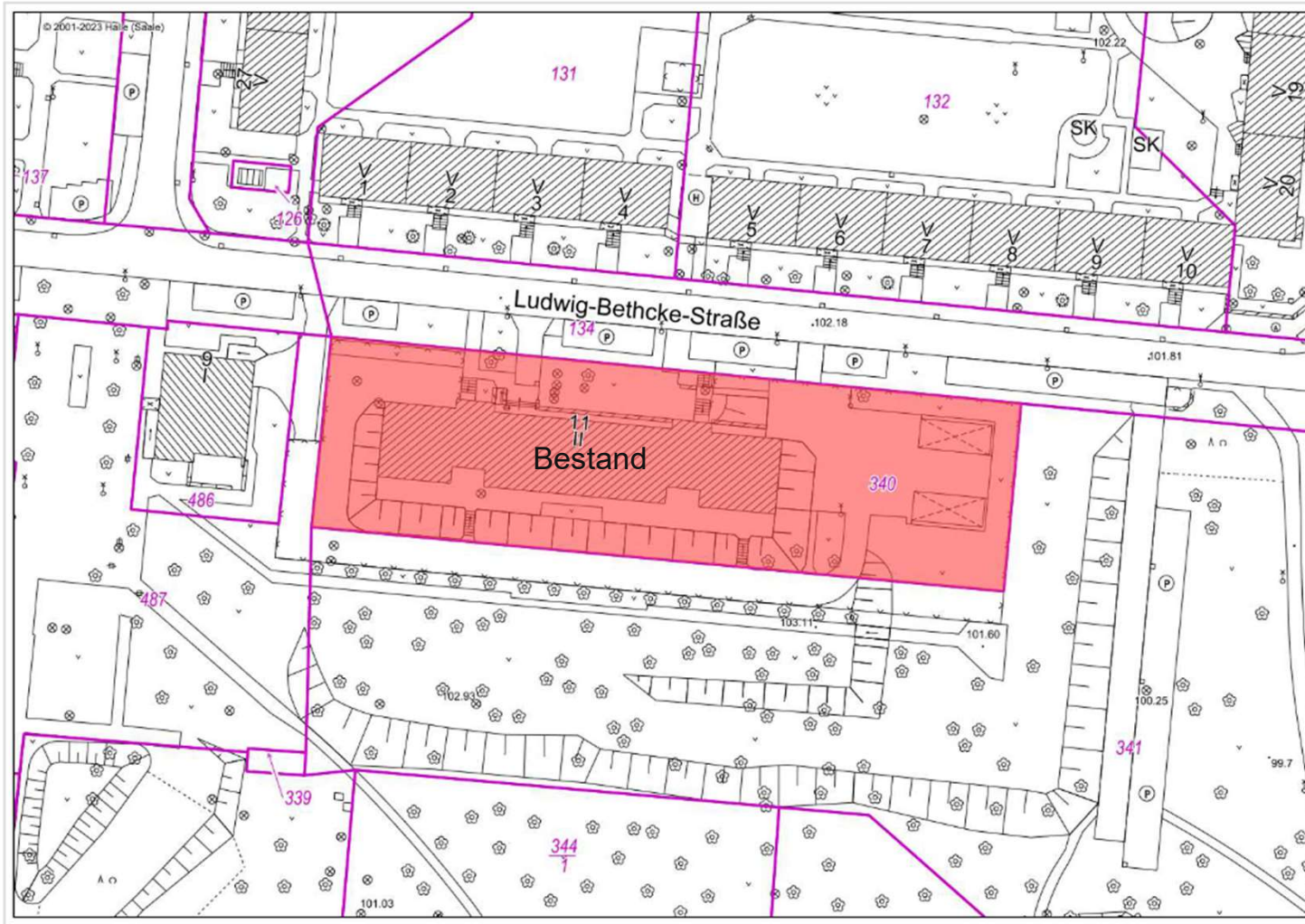
Makrolage



Neubau

Kartengrundlage: Bilder © 2026 Google, Kartendaten © 2026 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

Mikrolage



Kartengrundlage:
Stand der Aktualität: ALKIS © GeoBasis-DE / LVermGeo ST, 05/2019, digitale
Stadtgrundkarte der Stadt Halle (Saale), FB Bauordnung und Stadtvermessung,
Abt. Stadtvermessung
Lagestatus 150, Höhen über NHN (DHHN2016)
Gemarkung Wörlitz, Flur: 6, Flurstück: 340

Bestand



Bestand Nordwest - Straßenseite



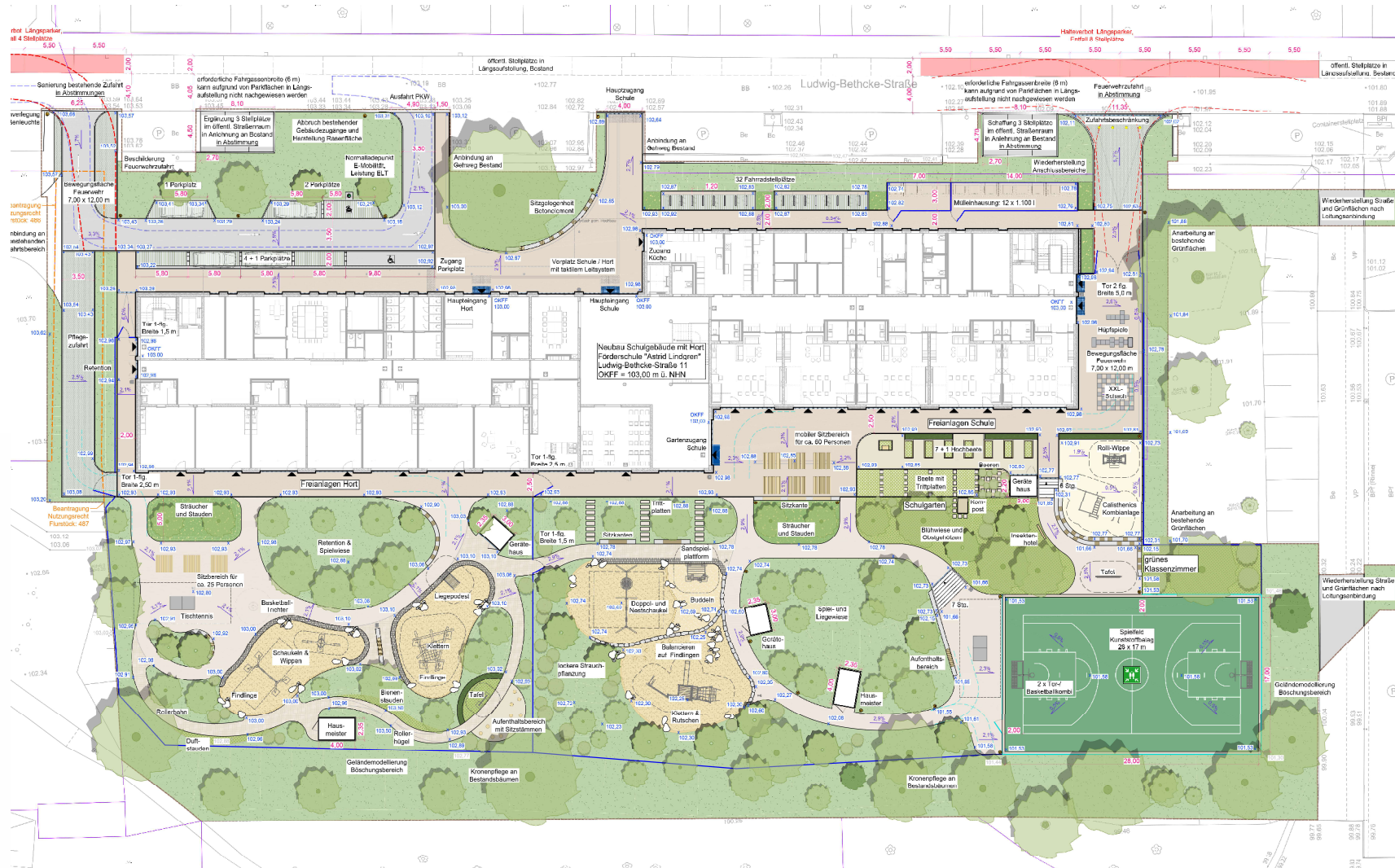
Bestand Südost - Gartenseite

Fotos: HF Architektur GmbH



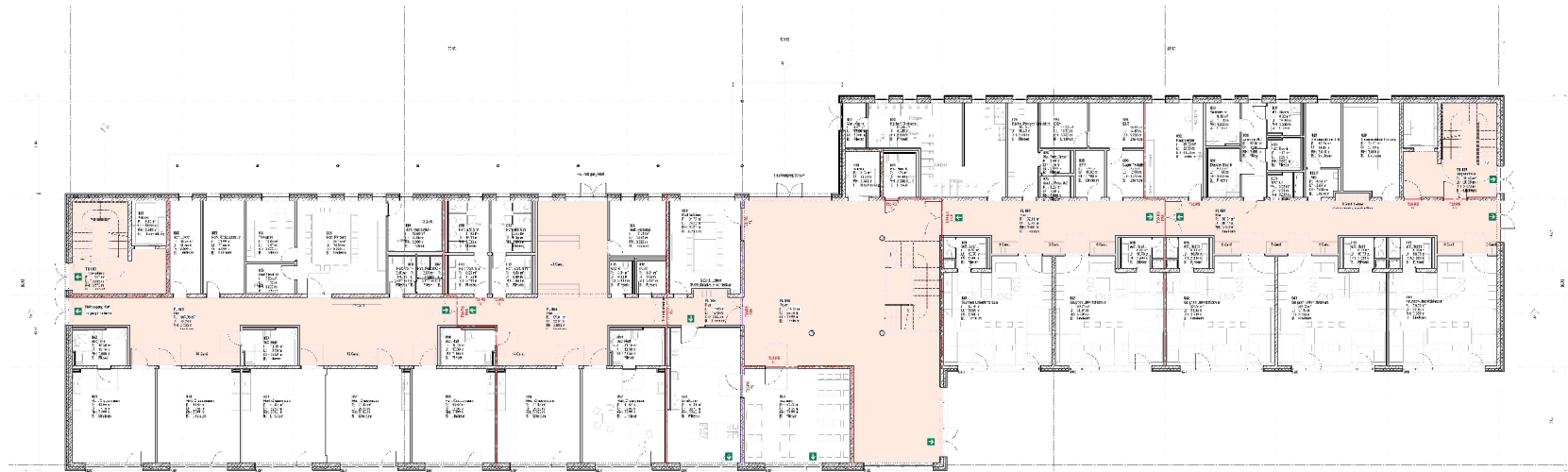
- Raum- und Funktionsprogramm für eine 2-zügige Grund- und Oberschule (200 SuS in 18 Klassen) und Hort (90 SuS)
- vollständig barrierefreie Nutzung
- Möglichst geringer Eingriff in bestehende Außenanlagen

Außenanlagen

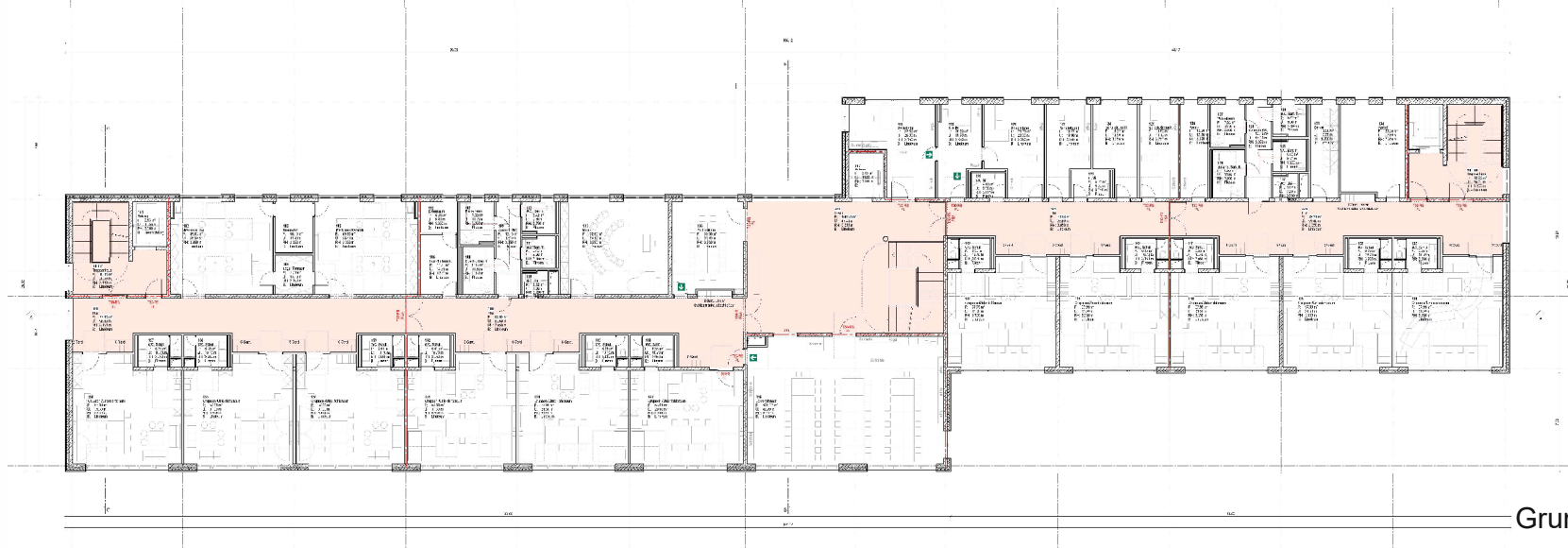


Lage- und Höhenplan: Planraum Freiraumarchitekten
Kartengrundlage: Stadt Halle (Saale), FB Planen, Abt. Stadtvermessung
Lagestatus 150, Höhen über NHN (DHHN201G)
Nutzungsgenehmigung: ALKIS © GeoBasis-DE / LVennGeo LSA, 02/2019 / A1842G03.09-14
Gemarkung Wörlitz, Flur: 6, Flurstück: 340

Entwurf (1)



Grundriss EG



Grundriss 1. OG

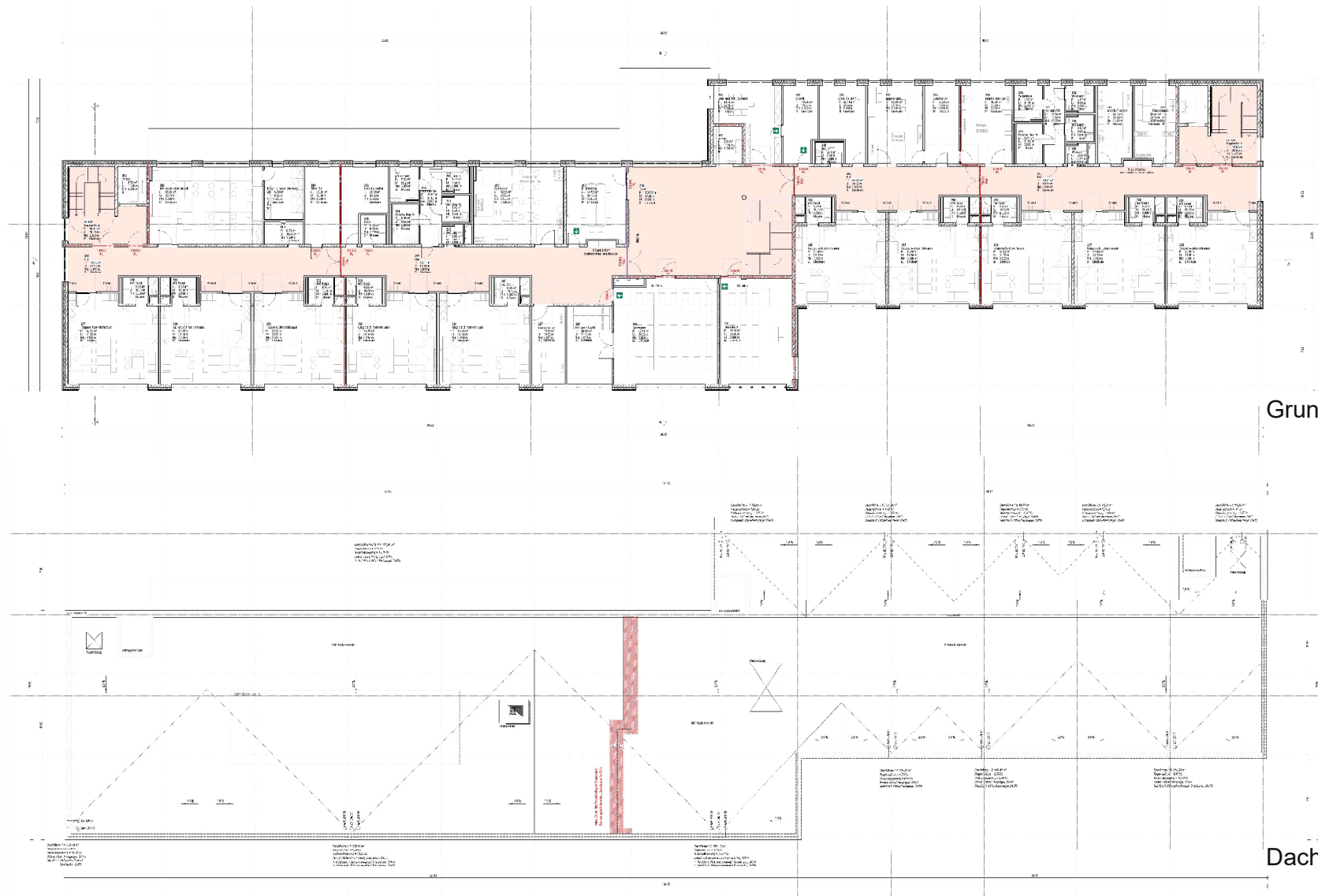
Entwurfsplanung: HF Architektur GmbH

Baubeschluss Förderschule „Astrid Lindgren“ Halle (Saale); Neubau

04.05.2026

7

Entwurf (2)



Grundriss 2. OG

Dachaufsicht

Entwurfsplanung: HF Architektur GmbH

Baubeschluss Förderschule „Astrid Lindgren“ Halle (Saale); Neubau

04.05.2026

8

Gestaltungskonzept (1)



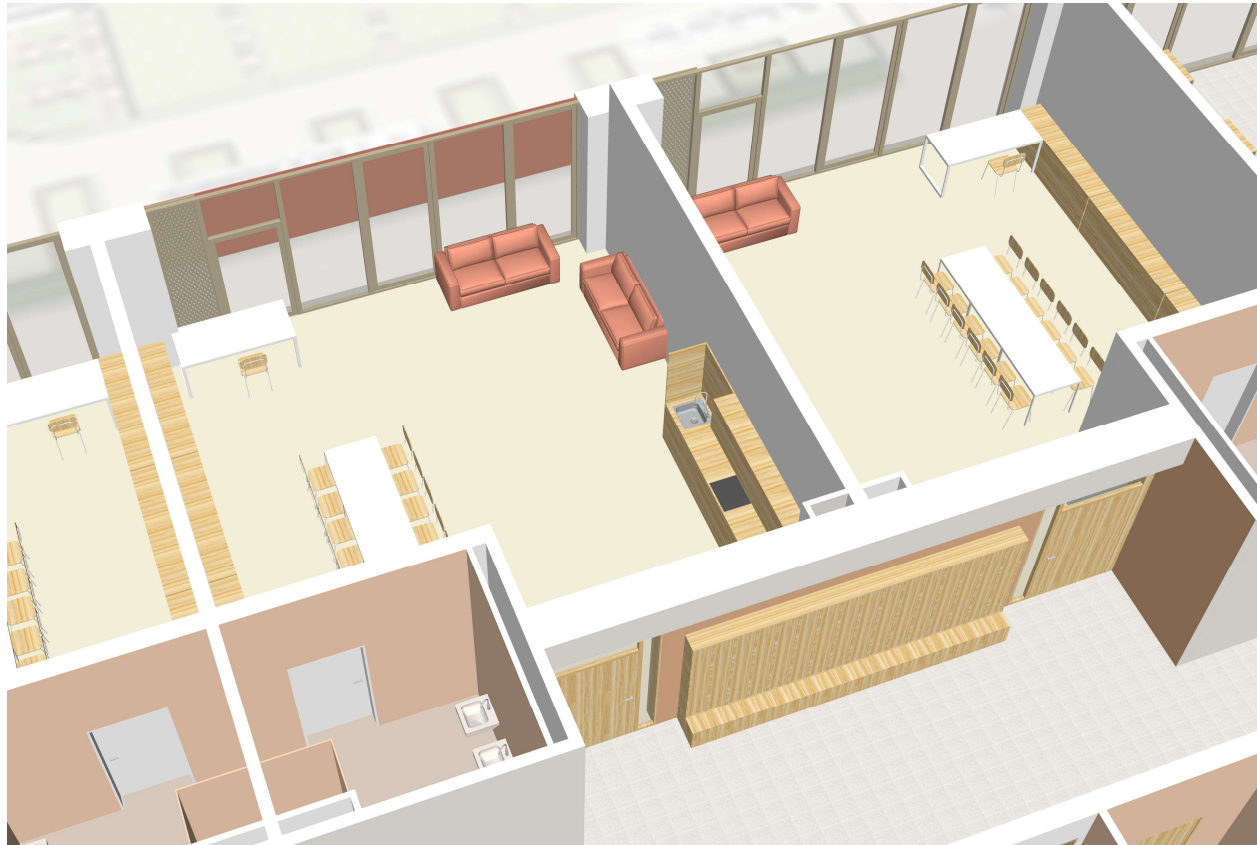
Fassade

2-schalige Holzbekleidung, Holz-Alu-Fensterelemente
Nachtauskühlungselemente

Entwurfsplanung: HF Architektur GmbH
Gartenperspektive

- hohe Nachhaltigkeit, da nachwachsende Rohstoffe
- Pflegeleicht, wartungsarm, robust, revisionierbar
- sortenrein rückbaubar
- natürliche Optik

Gestaltungskonzept (2)



Farb- und Materialkonzept – Flurbereich - Gruppenraum - Sanitärkern

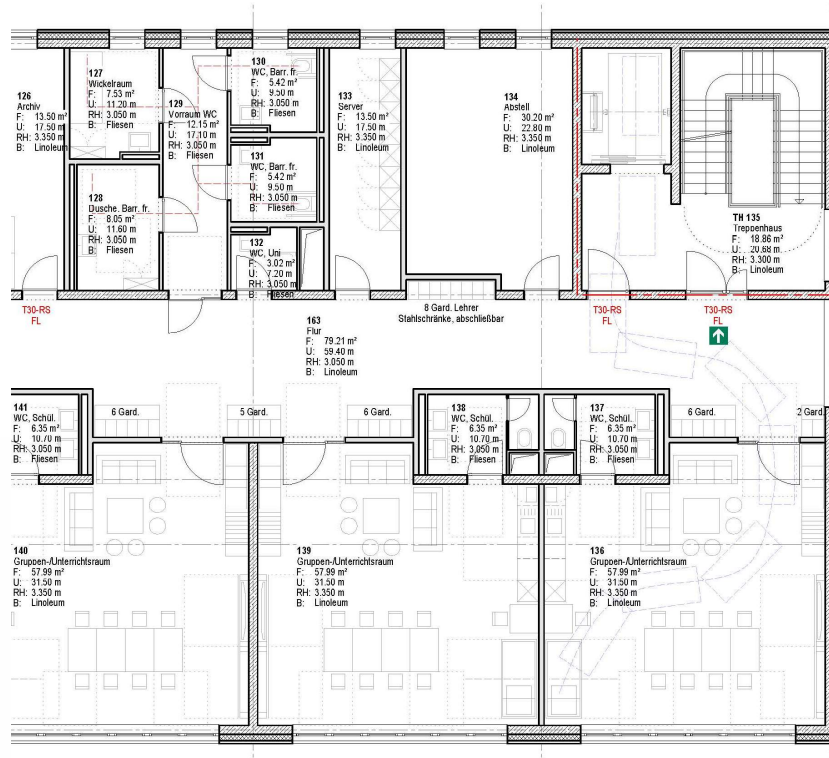
Innenraum

natürliche Materialien und Oberflächen sowie warme, lichte Farbgestaltung

Holztüren und Holzmöbel
Fußbodenbelag Linoleum

- hohe Nachhaltigkeit, da nachwachsende Rohstoffe
- pflegeleicht
- robust
- natürliche Optik

Barrierefreiheit



- alle Geschosse schwellenlos
- barrierefreie Planung nach DIN 18040-01
- schwellenlose Erschließung EG
- ausreichende Türbreiten (mind. 90 cm lichter Durchgang)
- ausreichende Bewegungsflächen an Türen, Garderoben und in Lehrräumen
- zentraler Aufzug am Foyer
- jeweils 1 Aufzug an Treppenhäusern dient auch zur Entfluchtung
- barrierefreie Sanitäreinheiten für Schüler und Gäste

Entwurfsplanung: HF Architektur GmbH

Erläuterungen zu:

DIN 18040-1	Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude
DIN 18041	Hörsamkeit in Räumen - Anforderungen, Empfehlungen und Hinweise für die Planung
DIN 32975	Gestaltung visueller Informationen im öffentlichen Raum zur barrierefreien Nutzung
DIN 5036-3	Strahlungs-physikalische und lichttechnische Eigenschaften von Materialien; Messverfahren
DIN 32984	Bodenindikatoren im öffentlichen Raum
ASR-V3a	Technische Regeln für Arbeitsstätten - Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten
DGUV (BGR)	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Unfallvorschrift Schulen mit Durchführungen - Anweisungen vom Juni 2002

Bemerkungen
Gebäude BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
BA 1: vollumfänglich, alle Zugänge zum Gebäude ebenerdig angebunden
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
BA 1: alle Bereiche der Freianlagen sind über Treppen mit beidseitigem Handlauf entspr. Vorgaben erreichbar. Im Bereich des grünen Klassenzimmers Treppe mit einseitigem Handlauf, Treppe läuft in Sitzstufen aus, diese wären sonst nicht nutzbar. Barrierefreier Zugang über Rampenanlage erreichbar.
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
BA 1: in Anbindebereichen an die öffentliche Straße teilweise höhere Gefälle, lediglich Zufahrten und untergeordnete Gehwege. Alle Bereiche der Freianlagen auch über sekundäre Gehwege mit den entsprechenden Maximalgefällen angebunden.
Gebäude BA 1: erfüllt
BA 1: kein Radabweiser, Handlauf, Geländer im Bereich der Sitztreppe/ Grünes Klassenzimmer
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt (ELT)
Gebäude BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: In den Freianlagen nicht berücksichtigt.
Gebäude BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt (ELT)
Gebäude BA 1: erfüllt (ELT)
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt mit Vordach
Freianlagen BA 1: In den Freianlagen nicht berücksichtigt.
Gebäude BA 1: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt
Freianlagen BA 1: In den Freianlagen nicht berücksichtigt.
Gebäude BA 1: erfüllt
Sicherheit Schulgebäude/ Schutz vor unbefugtem Zutritt
Gebäude BA 1: erfüllt
Gebäude BA 2: erfüllt
Gebäude BA 1: erfüllt

[illegible]

Die Punkte sind:																zwingend erforderlich									
nicht relevant	werden umgesetzt	werden umgesetzt	werden umgesetzt	werden umgesetzt	werden umgesetzt	Sachverhalte	DIN 18040-1	DIN 18041	DIN 32975	DIN 5036-3	DIN 32984	ASR-V3a	DGUV (BGR)	Gebäudeversichern	Lernen	Sprache	emotionale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Aufmerksamkeit	Körper...molar	Entwicklungs	Hören	Sehen		
nr.	wtw	ne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Beidseitig Handläufe in 85 cm Höhe (Oberkante) mit Absturzsicherung am Treppenauge von 110 cm Höhe.	☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐		☒	☐	☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Handläufe mit Rundprofil Durchmesser zwischen 30 und 45 mm (optional ovaes Profil).	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Abstand zwischen Wand und Handlauf ≥ 5 cm.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Die freien Enden der Handläufe sind gegen die Wand oder zum Boden zu führen.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Griffsichere und rutschhemmende Handläufe	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, muss nur auf notwendige Treppen angewendet werden) Visuell kontrastierende Handläufe zu dahinterliegenden Wandflächen (Leuchtdichtecontrast K ≥ 0,4 - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad ≥ 0,5).	☒	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Bewegungsfläche vor Treppenaufgängen und Treppenabgängen (≥ 120 cm x ≥ 120 cm).	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐		☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Abwärtsführende Treppen nicht direkt gegenüber Aufzugstüren anordnen; wenn unvermeidbar, dann Abstand ≥ 3,00 m einhalten.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
2.6 Rampen																									
☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Rampen mit einem Längsgefälle von ≤ 6 %.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Rampen ohne Quergefälle!	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Rutschhemmende Oberflächenbeschaffenheit.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Beidseitig Handläufe in 85 cm Höhe über OFF.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Rutschsichere und gut umgreifbare Handläufe (Durchmesser Rundprofil 30 - 45 mm; optional ovaes Profil).	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Lichte Breite zwischen den Handläufen ≥ 120 cm.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Beidseitig Radabweiser in Höhe von 10 cm an der Rampe und an den Podesten. Wird eine Rampe durch eine Wand unmittelbar begrenzt, ist kein Radabweiser erforderlich.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Lichte Breite zwischen den Radabweisern ≥ 120 cm.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Bei Rampen länger als 6,00 m sind Zwischenpodeste ≥ 150 cm Länge vorzusehen. Der einzelne Rampenlauf darf 6,00 m nicht überschreiten.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Vor und am Ende der Rampenanlage müssen Bewegungsflächen ≥ 150 cm x ≥ 150 cm vorhanden sein.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Podeste vor Eingangstüren Bewegungsfläche ≥ 150 cm x ≥ 150 cm - bei nach außen aufschlagenden Türen Bewegungsfläche ≥ 250 cm x ≥ 150 cm).	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
2.7 Aufzüge																									
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Nach DIN EN 81-70, mindestens Typ 2.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Lichte Breite Zugastür ≥ 90 cm.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Stufenloser Zugang zu Aufzügen.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Bewegungs-/Wartefläche vor Aufzügen ≥ 150 cm x ≥ 150 cm.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Anforderungstaster in 85 cm Höhe; visuell und taktil erkenn-, anfahr- und nutzbar.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Abstand Anforderungstaster zu baulichen Hindernissen, Ausstattungselementen ≥ 50 cm.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Größe Aufzugskabine: Breite/Tiefe ≥ 110 cm x ≥ 140 cm.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
3. Informations- und Orientierungssystem																									
3.1 Beschilderung, Orientierungssysteme																									
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Große, visuell kontrastierende und gut sichtbare Beschilderung / Beschriftung ausreichend große und klare Schrift (Leuchtdichtecontrast K ≥ 0,8 - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad ≥ 0,5).	☒	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Ausreichend große und serifenlose Schrift (Leuchtdichtecontrast K ≥ 0,8 - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad ≥ 0,5).	☒	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Sicherheitszeichen müssen für Rollstuhlbewerber und Kleinkinder aus ihrer Augenhöhe erkennbar sein.	☒	☐	☐	☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Visuelle kontrastierende Stockwerksanzeige, (Leuchtdichtecontrast K ≥ 0,7 - hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad ≥ 0,5).	☒	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
3.2 Aushänge, Informationssysteme																									
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Visuell kontrastierende Piktogramme im Innenbereich, Schriftgröße in Abhängigkeit vom Leseabstand.	☒	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
3.3 Brandmeldeanlagen/ Notrufanlagen/ Fluchtwege																									
3.3.1 Brandmeldeanlagen																									
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Signale und Informationen über mind. zwei, besser drei, verschiedene Sinne (Zwei-Sinne-Prinzip).	☒	☒	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
3.3.2 Notrufanlagen																									
3.3.3 Fluchtwege																									
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Gefahrenlose Flucht- und Rettungswege.	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Breite der Fluchtwege für Rollstuhlbewerber und Personen mit Gehhilfen mit Bewegung in eine Richtung ohne Begegnung: lichte Mindestbreite ≥ 1,00 m.	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Breite der Fluchtwege für Rollstuhlbewerber und Personen mit Gehhilfen bei Begegnung mit anderen Personen lichte Mindestbreite ≥ 1,50 m.	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Sicheres Verlassen ins Freie oder in einen sicheren Bereich: besondere Maßnahmen für Beschäftigte mit Behinderungen:	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
6.3 Sanitärräume																									
6.3.1 Allgemeine Anforderungen																									
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Empfehlung: Spätestens in der Leistungsphase 3 legt der Auftraggeber dem Planer vor, was er alles im barriere-freien WC an Ausstattungselementen einsetzen möchte. Hierzu gehören auch Heizkörper, sofern keine Fußbodenheizung geplant wird. Alle erforderlichen Bewegungsflächen sind durch den Planer zeichnerisch nachzuweisen!	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	VV TB , RdErl. MLV vom 5.4.2018, (DIN 18040-1, Mindestens ein Toilettenraum für Benutzer muss Abschnitt 5.3.3 entsprechen. Abschnitt 5.3.3 Satz 1 ist nicht anzuwenden) Mindestens ein barrierefreies WC im Gebäude (besser in jedem Geschoss eins)	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	WC-Tür muss von außen entriegelt werden können	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Visuell kontrastierende WC-Becken, Waschtische, Taster, Haltegriffe, etc. gegenüber den Oberflächen Boden und Wänden (Leuchtdichtecontrast K ≥ 0,4 - die hellere der kontrastgebenden Flächen: Reflexionsgrad ≥ 0,5).	☒	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
6.3.2 Barrierefreie WCs																									
6.3.2.1 Barrierefreie Toilettenbecken																									
Bemerkungen																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
BA 1: alle Bereiche der Freianlagen sind über Treppen mit beidseitigem Handlauf entspr. Vorgaben erreichbar. Im Bereich des grünen Klassenzimmers Treppe mit einseitigem Handlauf, Treppe läuft in Sitzstufen aus, diese wären sonst nicht nutzbar.																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Gebäude BA 1: erfüllt																									
Gebäude BA 1: keine Rampen vorhanden																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: erfüllt																									
Freianlagen BA 1: Gehweg an der Gebäudewestseite mit 6% Längsgefälle. Hier kein Handlauf/ Radabweiser, da die Anbindung über das Gebäude und weitere Gehwege gesichert ist.																									
</																									

[illegible]

Förderschule "Astrid Lindgren" Neubau,
Ludwih Bethcke Straße 11, 06132 Halle (Saale)

Kostenvergleich

	Variante gemäß Variantenbeschluss VII/2022/04390		Variante dieser Beschlussvorlage VIII/2026/02524
	Bauabschnitt 1	Bauabschnitt 2	nur Bauabschnitt 1
KG 100	0,00 €	0,00 €	0,00 €
KG 200	798.258,15 €	143.149,86 €	695.837,00 €
KG 300	10.363.566,41 €	3.054.495,93 €	10.693.564,00 €
KG 400	4.032.216,13 €	1.989.801,47 €	4.396.235,00 €
KG 500	1.734.136,81 €	561.294,06 €	1.689.653,00 €
KG 600	575.746,95 €	331.543,73 €	688.072,00 €
KG 700	2.831.346,23 €	1.311.888,09 €	3.320.753,85 €
Zwischensumme	20.335.270,68 €	7.392.173,14 €	21.484.114,85 €
Summe		27.727.443,82 €	21.484.114,85 €